

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 27 | Februar 2009

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

die Politik hat mich wieder fest im Griff. Das neue Jahr bringt sowohl im Wahlkreis als auch in der Bürgerschaft neue Herausforderungen, die nur durch „Politik-mit-Weitsicht“ für die Menschen in unserer Stadt gelöst werden können. „Wachsen mit Weitsicht“ ist das neue Leitbild des schwarz-grünen Senates, welches für Motivation und Identifikation mit unserer schönen Stadt steht.

Die angekündigte Schließung von Hertie in Langenhorn zum nächsten Monat war sicherlich die schlimmste Meldung, wenngleich sich Medienberichten zufolge schon ein Investor gefunden hat, der am Standort Langenhorner Markt weiterarbeiten möchte. Ich werde mich in den nächsten Monaten dafür einsetzen, dass alle Beteiligten noch enger zusammenarbeiten, denn nur so können wir den Standort wieder konkurrenzfähig zu anderen Einkaufszentren machen. In Ohlsdorf ist jede Hilfe zu spät gekommen. Der dort ansässige Aldi-Markt an der Fuhlsbüttler Straße hat mittlerweile seinen Betrieb eingestellt, sodass die Anwohnerinnen und Anwohner zukünftig weitere Wege mit den vorhandenen Busverbindungen zurücklegen müssen.

Auf Bundes- und auf Landesebene wird die Konjunktur kräftig durch Programme angekurbelt. Schön ist dabei, dass auch die Stadtteile meines Wahlkreises wichtige Investitionen durchführen können (siehe Pressemitteilung).

Deutschland wurde durch die CDU seit 2005 wieder auf den richtigen Kurs gebracht: Über 1,5 Millionen neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, krisenfestere soziale Sicherungssysteme und eine gebremste Nettoneuverschuldung. Ohne diese zukunftsgerichtete Politik wären wir jetzt nicht handlungsfähig gewesen. Der Deutsche

Bundestag hat deshalb vor wenigen Tagen mit großer Mehrheit das für Deutschland so wichtige Investitionspaket auf den Weg gebracht.

Das Wahlkampfjahr 2009 wurde vor Ort mit einer sehr gut besuchten Wahlkreismitgliederversammlung und dem Besuch des stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Bosbach MdB eröffnet. Unser bisheriger Wahlkreisabgeordneter Dirk Fischer MdB wurde nicht nur wieder für den Wahlkreis Nord erneut aufgestellt, sondern soll auch die Landesliste der CDU in Hamburg wieder anführen. Wenn sich Kompetenz und Einsatz für die Menschen auszahlen, dann müsste der Wahlkreis diesmal von Dirk Fischer gewonnen werden.

Seit einigen Wochen gibt es wieder die Möglichkeit, auf www.abgeordnetenwatch.de Politikern öffentlich Fragen zur Politik zu stellen. Ich habe aber auch ohne dieses öffentlich zugängliche Medium bis dato jede eingegangene Mail der Bürger beantwortet...

Abschließend ein erneutes Theaterstück aus dem „Tollhaus SPD“. Bei der Entscheidung zum kommunalen Bürgerbegehren über das Schwimmbad Ohlsdorf haben sich die Genossen plötzlich wieder auf die Seite von CDU, GAL und FDP geschlagen und gegen die Initiative in der Bezirksversammlung gestimmt. So weit so richtig, wäre da nicht der Bürgerschaftsabgeordnete Gunnar Eisold, der mit der Linkspartei gemeinsam gegen die notwendigen Planungen kämpft. Ich bin gespannt, wie diese auch auf kommunaler Ebene vorhandene Zerrissenheit der SPD sich weiterentwickelt.

Ihr / Euer

Klaus-Peter Hesse MdHB

Termine

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisabgeordneten Klaus-Peter Hesse MdHB und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord sowie aus dem Regionalausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.
Nächster Stammtisch: 16.03.2009 um 20.00 Uhr.

Jeden **ersten Freitag im Monat** finden Sie die CDU zukünftig in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr mit einem **Infostand am Wochenmarkt** in Fuhlsbüttel.

Die **zweite Werkstatt "Zukunft Langenhorner Markt"** findet statt am **23. Februar 2009**, von 17.30 bis 21 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Eirene, Willersweg 31, 22415 Hamburg(-Langenhorn).

28.02.09 Bürgersprechstunde mit Klaus-Peter Hesse in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr im Bürgerbüro Erdkampsweg 53.

03.03.09 ab 20 Uhr Gesprächskreis „Männersache“ zur Politikverdrossenheit in der Kirchengemeinde St. Lukas, Hummelsbütteler Kirchenweg.

28.03.09 Hamburg räumt auf mit der CDU in Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel.

Pressemitteilungen

Bürgersprechstunde mit Hesse

(14.02.09) Der CDU-Wahlkreisabgeordnete, Klaus-Peter Hesse MdHB, lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seiner Bürgersprechstunde ein. Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft steht nicht nur für Fragen zu seinen Fachthemen Verkehr,

Lärm- und Klimaschutz, sondern auch für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel sowie Alsterdorf und Groß Borstel zur Verfügung.

Die Sprechstunde findet am Sonnabend, 28. Februar, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Bürgerbüro des Abgeordneten Klaus-Peter Hesse am Erdkampsweg 53 in Fuhlsbüttel statt. Eine telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer 53 32 01 77 wird empfohlen, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Herzlichen Glückwunsch, „Loki“



Die Ehrentafel im Rathaus mit den Ehrenbürgern

(14.02.09) Zur Ernennung Hannelore „Loki“ Schmidts zur Ehrenbürgerin Hamburgs sagt der Langenhorner Wahlkreisabgeordnete der CDU in der Hamburgischen Bürgerschaft, Klaus-Peter Hesse:

Ich freue mich sehr, dass einer so berühmten und beliebten Langenhornerin nun die Ehrenbürgerwürde der Freien und Hansestadt Hamburg verliehen worden ist. Mit ihrer Bodenständigkeit und ihrem herausragenden Engagement für den Pflanzen- und Naturschutz ist uns die charakterstarke Hanseatin nicht nur an der Seite von Altbundeskanzler Helmut Schmidt seit Jahrzehnten ein Vorbild. Ich freue mich für „Loki“ über diese Auszeichnung und wünsche ihr und ihrem Mann für die nächsten Jahre

Gesundheit, Kraft und Lebensfreude, damit sie sich auch weiterhin für ihre Überzeugung einsetzen können.



Die neue Ehrenbürgerin bei der Verleihung im Rathaus

Vergabeverfahren für Kindertagesstätten: Beteiligung der Bezirke notwendig

(12.02.09) Bei der Vergabe der Trägerschaft für die Errichtung einer KITA im B-Plangebiet Ohlsdorf 12 in Klein Borstel wurde der gültige Bebauungsplan nicht berücksichtigt. Dieser Umstand verzögert den Bau der notwendigen KITA und wirkt sich negativ auf die Akzeptanz einer solchen Einrichtung im Wohngebiet aus. Dieses aktuelle Verfahren macht deutlich, dass eine Beteiligung des Bezirkes notwendig ist. Neben dem Baurecht gibt es auch andere Belange, wie z. B. die Trägervielfalt und die Art der Betreuung, auf die der Bezirk Einfluss nehmen möchte, um die Interessen der Bürger im Bezirk ausreichend zu wahren. Deshalb fordern die Fraktionen der Bezirksversammlung Hamburg-Nord mit einem gemeinsamen Antrag, bei künftigen Verfahren für die Vergabe von Trägerschaften für Kinderbetreuungseinrichtungen den Bezirk angemessen zu beteiligen und ein Mitspracherecht einzuräumen. Auf die Kompetenz vor Ort kann nicht verzichtet werden, wie das Beispiel zeigt.

Die Kinder sind schon da. Der Spielplatz erst 2011?

(12.02.09) Im Baugebiet Ohlsdorf 12 ist ein öffentlicher Kinderspielplatz geplant. Im

Haushalt ist die Realisierung erst für das Jahr 2011 vorgesehen, drei Jahre nach dem Einzug der ersten Familien mit Kindern in das Neubaugebiet. Angesichts dieses Umstandes beantragt die Bezirksversammlung interfraktionell, dass die Bezirksverwaltung sich bei der Stadt Hamburg dafür einsetzt, den Bau des Spielplatzes deutlich vorzuziehen. Die Bauarbeiten sollten 2009, spätestens 2010 durchgeführt werden.

Freibad Ohlsdorf: Bezirksversammlung unterstützt das Neubauprojekt

(12.02.09) Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.02.2009 auf Antrag von CDU, SPD, GAL und FDP beschlossen, das Bürgerbegehren zum Freibad Ohlsdorf nicht zu übernehmen. Gleichzeitig wurde die bisherige Beschlusslage bestätigt. Damit wird es im April zu einem Bürgerentscheid im Bezirk kommen. Bäderland plant, auf der Fläche ein neues, heutigen Anforderungen entsprechendes Schwimmbad zu bauen. Das Projekt soll durch einen Teilverkauf der Fläche für Wohnungsbau finanziert werden. Die ganzjährig nutzbare Wasserfläche soll deutlich vergrößert werden. Hierzu Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender der CDU in Hamburg-Nord: "Das Neubauprojekt von Bäderland lässt sich nur mit dem Teilverkauf der Fläche verwirklichen. Das jetzige Bad ist nicht mehr zeitgemäß. Die unbeheizten Außenbecken sind nur wenige Wochen im Jahr nutzbar und werden nicht mehr angenommen. Falls das Bürgerbegehren Erfolg hat, ist die Zukunft des Standortes in ernster Gefahr. Wir freuen uns deshalb, dass die Bezirksversammlung mit allen Fraktionen außer der Linkspartei dieses wichtige Projekt für den Bezirk weiterhin unterstützt."

Fahrradverleih geht an den Start

(11.02.09) Manchmal lohnt es sich zu warten und Entscheidungen sorgfältig abzuwägen. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und die Deutsche Bahn (DB) haben heute verkündet, dass ab 16. Mai 2009 an 70 zentralen Leihstationen 1.000 Fahrräder

ausgeliehen werden können. Die erste halbe Stunde wird kostenfrei sein. Ermäßigungen wird es für Nutzer von HVV-Jahreskarten und Bahn Card-Kunden geben. Damit wurde ein wichtiger Baustein des unter der CDU-Alleinregierung erarbeiteten Radverkehrskonzeptes für Hamburg umgesetzt.

Die stationsgebundene Ausleihe wird dafür sorgen, dass sich Fahrräder besser im Stadtbild integrieren lassen als beim ursprünglich von der DB betriebenen System „Call a bike“. Zudem stellen sie ein attraktives Ergänzungsangebot in der City für Nutzerinnen und Nutzer von Bussen und Bahnen dar.

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Der erste Schritt für ein Fahrradleihsystem ist getan. Bei der jetzt anstehenden Stationsplanung und Umsetzung muss darauf geachtet werden, dass möglichst nicht auf wertvolle Stellplätze im innerstädtischen Bereich verzichtet wird und wertvolle Sichtbeziehungen in der Stadt erhalten bleiben. Es wird jetzt darauf ankommen, dass auch die anderen Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes zügig und in Abstimmung mit dem Radverkehrsforum umgesetzt werden. Vor allem muss jetzt eine umfassende Instandsetzung der Radwege zügig realisiert werden.“

Schwarz – Grünes Konjunkturprogramm bringt wichtige Investitionen im Wahlkreis!

(05.02.09) Der Hamburger Senat hat am Dienstag auf seiner Klausur in Lüneburg konjunkturelle Maßnahmen im Umfang von rund einer halben Milliarde Euro beschlossen.

Davon entfallen rund 306 Millionen auf neue Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms des Bundes (Konjunkturpaket II). Die Hamburger Konjunkturoffensive umfasst bis zu 250 Millionen Euro an bereits geplanten und in die Finanzplanung eingestellten Maßnahmen, die zur Sicherung und Belebung der Konjunktur nun vorgezogen werden können.

Aus der Hamburger Konjunkturoffensive können die Stadtteile Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf und Groß Borstel durch folgende beispielhafte Maßnahmen profitieren:

- Bezirklicher Straßenbau: Vorziehen von bis zu 5 Mio. jährlich aus 2011 und 2012 nach 2009 und 2010
- JVA Fuhlsbüttel: Abriss Bäckerei und Druckerei, Sanierung B-Flügel, Optimierung
- Sicherheitstechnik, zusammen 3,6 Mio. Euro
- Investitionen in Grünanlagen in den Bezirken: Im Umfang von bis zu 3 Mio. Euro können Maßnahmen vorgezogen werden.
- Krankenhäuserumbau und –sanierung, 97 Mio. Euro, u.a. Erweiterung Ev. Krankenhaus Alsterdorf, Erweiterung Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
- Schulbaumaßnahmen 97 Mio. Euro
- Verbesserung ÖPNV, 4 Mio. Euro, u.a. Auflegung eines Programms zur Instandsetzung von Bushaltestellen
- Modernisierung Polizeieinsatzzentrale, 2,7 Mio. Euro

Das Konjunkturpaket II bringt folgende Möglichkeiten für den Wahlkreis:



Gerettet: Lehrschwimmbecken Langenhorn

- Ausbau von Schulturnhallen, 10 Mio. Euro

- Sanierung von Lehrschwimmb Becken, 2 Mio. Euro
- Lärmschutz Straßen/Schienen, 8,3 Mio. Euro
- Bau eines Bestattungsforums Friedhof Ohlsdorf, 10 Mio. Euro
- Sanierung vereinseigener Sportstätten, 1 Mio. Euro



Hier entsteht das Bestattungsforum Friedhof Ohlsdorf

Der CDU-Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse: „Ich freue mich sehr darüber, dass unser Wahlkreis so gut bedient wird. Mit den Mitteln für die Lehrschwimmb Becken ist die Zukunft auch des Langenhorner Bades gesichert. Der Schumacher-Bau auf dem Friedhof in Ohlsdorf ist gerettet und wird mit 10 Mio. Euro Senatsunterstützung Teil eines ganz neuen Bestattungsforums. Ich bin überzeugt, dass unsere Stadtteile auch beim Lärmschutz und den weiteren Investitionen in Straßen, Grünanlagen und bei Sport- und Schulinvestitionen zusätzlich profitieren.“

Was kommt nach Hertie? – Langenhorn attraktiver machen!

(29.01.09) Zur geplanten Schließung des Warenhauses HERTIE in Langenhorn sagt der Langenhorner Wahlkreisabgeordnete der CDU in der Hamburgischen Bürgerschaft, Klaus-Peter Hesse:

„Die vom HERTIE-Konzern angestrebte Schließung des Warenhauses Hertie in

Langenhorn ist ein großer Verlust für die Menschen und für den Einzelhandelsstandort Langenhorn. Fast 41.000 Menschen leben im nördlichsten Stadtteil Hamburgs und benötigen ein Nahversorgungszentrum mit breitem Angebot. Hertie war und ist ein Magnet für den Einzelhandel am Langenhorner Markt. Der Branchenmix sorgt dafür, dass viele Langenhorner kurze Wege haben. Der zweimal in der Woche stattfindende Wochenmarkt ergänzt das vorhandene Angebot darüber hinaus vorzüglich. Wir müssen deshalb rasch handeln, um die entstehende Lücke zu schließen und um den Einkaufsstandort Langenhorn attraktiver zu machen“, fordert Hesse, der selbst seit seiner Kindheit dem Stadtteil verbunden ist. Hesse wird sich dafür einsetzen, dass schnell über eine Nachnutzung bei Hertie gesprochen wird. Hierzu werden der jetzige Mieter und der Eigentümer Briefe des Abgeordneten erhalten. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Arbeit für das Handlungs- und Maßnahmenkonzept als Grundlage für die weitere Entwicklung. Im Freiraum- und verkehrsplanerischen Gutachten (www.zukunft-langenhornermarkt.de) können wichtige grundsätzliche Entscheidungen getroffen werden.



Hertie in Langenhorn

In der zweiten Werkstatt „Zukunft Langenhorner Markt“ am 23. Februar 2009

wird der Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse MdHB mitdiskutieren. „Ich werde versuchen, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um dem Standort zu helfen“, resümiert Hesse, und hat daher auch Kontakt zu den zuständigen Senatoren aufgenommen. „Wichtig ist, dass zukünftig alle Beteiligten – Eigentümer, Einzelhändler, Politik, Verwaltung, Verkehrsbetriebe und die Langenhorner selbst – an einem Strang ziehen und sich beteiligen, um Langenhorn nicht nur liebens-, sondern auch weiter lebenswert zu erhalten“, sagt Hesse abschließend.

Sonstiges

Dirk Fischer MdB für Bundestag aufgestellt



Kandidaten der CDU in Nord für den Bundestag (Wahlkreisdirektkandidat Dirk Fischer MdB, Viviane Spethmann MdHB, Klaus-Peter Hesse MdHB)

Die CDU in Hamburg-Nord, im Wahlkreis und auf Landesebene befindet sich im Kandidaten-aufstellungsverfahren für die Bundestagswahl 2009. Zur Aufstellung im Wahlkreis Nord kam als Gastredner der stellvertretenden Fraktionsvorsitzende der Union Wolfgang Bosbach, MdB, der mit einer launigen und engagierten Rede für seinen Kollegen Dirk Fischer MdB und einen notwendigen Politikwechsel auf Bundesebene warb. Auch

wenn die große Koalition unbestrittene Erfolge nachweisen kann, so waren sich alle Beteiligten anschließend einig, gibt es doch in der jetzigen Lage geeignetere Koalitionspartner als die SPD, mit denen viel mehr erreicht werden könnte.



Wolfgang Bosbach MdB als Gastredner



Kreisvorsitzender und Innensenator Christoph Ahlhaus mit Bosbach und Hesse

Philips eröffnet neues Retouren- und Recycling-Center am Standort in Hamburg-Fuhlsbüttel



Klaus-Peter Hesse, Senator Axel Gedaschko, Diedrich Dirks bei Philips in Fuhlsbüttel

Der CDU-Wahlkreisabgeordnete, Klaus-Peter Hesse, war im Beisein des Wirtschaftssenators Axel Gedaschko bei der Eröffnung des neuen Retouren- und Recycling-Centers von Philips Healthcare in Fuhlsbüttel.

Senator Gedaschko und Diedrich Dirks, Geschäftsführer der Philips Medical Systems DMC GmbH, weihten das neue Center ein, wofür Philips insgesamt sieben Millionen Euro investierte. Bereits nach drei Jahren soll sich die Investitionssumme bereits durch die Einsparung von Energie und Material amortisieren.

„Ich bin sehr erfreut darüber, dass Philips hier am Standort Fuhlsbüttel investiert. Die neue Anlage ist nicht nur eine Investition in Arbeitsplätze, sondern auch ein Beitrag zur Umweltfreundlichkeit“, sagte Hesse nach der Eröffnung.



Hans-Joachim Kamp, Senator Axel Gedaschko, Klaus-Peter Hesse MdHB, Diedrich Dirks

Mit der neuen Anlage ist es weiterhin künftig möglich, Röntgenstrahler fachgerecht zu entsorgen. Neu ist, dass die zusätzliche Einsparung von 149 Tonnen Rohstoffen in vier Jahren (gesamt 525 Tonnen) und von bis zu zwei Millionen Kilowatt pro Stunde an Energie (bis zu 30 % des Gesamtenergieverbrauchs der Röntgenröhrenfertigung) sehr umweltfreundlich arbeitet. Die jährliche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beläuft sich auf bis zu 1.200 Tonnen.

„Ich war sehr fasziniert von dieser Recycling-Anlage, und in den Gesprächen mit Mitarbeitern von Philips äußerte ich mein Interesse, einmal hinter die Gardinen der Fertigung zu schauen“, sagte Hesse, und wurde prompt von Geschäftsführer Diedrich Dirks zu einem Werksbesuch eingeladen. „Dieses Angebot nehme ich gern an, um mir ein noch besseres Bild von einem modernen und international ausgerichteten Unternehmen in

Fuhlsbüttel zu machen.“ freute sich Hesse über die Einladung.

**CDU-Fraktion Hamburg-Nord
lud ein: Neujahrsempfang mit über 300 Gästen**



Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden Dr. Andreas Schott und seine Stellvertreterin Gisela Busold

Ein voller Erfolg war der diesjährige Neujahrsempfang der CDU - Bezirksfraktion Hamburg-Nord am 08. Februar. Mit Freunden, zugewählten Bürgern, Abgeordneten von Bezirksparklament über Bürgerschaft bis hin zum Bundestag, Senatoren, Staatsräten und vielen Gästen aus dem Bezirk stimmte sich die CDU in Hamburg-Nord auf das neue Jahr ein. Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender der CDU im Bezirksparklament, begrüßte weit über 300 Gäste im Landhaus Walter im Stadtpark. Weitere Grußworte gab es von Innensenator Christoph Ahlhaus, Kreisvorsitzender der CDU-Nord, Frank Schira, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Hamburgischen Bürgerschaft sowie Dirk Fischer, Mitglied des Deutschen Bundestages und Wahlkreisabgeordneter.



Hoher Besuch beim Jahresempfang (v.l.n.r.): der CDU-Bürgerschaftsfraktionsvorsitzende Frank Schira MdHB, Bürgerschaftspräsident Berndt Röder MdHB (CDU), der amtierende Bezirksamtsleiter Harald Rösler (SPD) mit dem Wahlkreisabgeordneten und Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU-Bürgerschaftsfraktion Klaus-Peter Hesse

Langenhorn im Aufwind

Gemeinsam mit seiner Bürgerschaftskollegin Bettina Machaczek MdHB und dem Bezirksabgeordneten Rando Aust MdBV besuchte der CDU-Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse MdHB den dritten Jahresempfang verschiedener Initiativen im „ella“-Kulturhaus in Langenhorn. Vor Ort informierten sich die Politiker insbesondere zum Thema Integration, da dies als Leitthema in diesem Jahr ausgesucht wurde. Alle vortragenden Initiativen haben deutlich gemacht, wie wertvoll sie für die Arbeit im Quartier Essener Straße und darüber hinaus für den ganzen Stadtteil sind.

Die Abgeordneten versprachen, dass sie auch in Zukunft ein offenes Ohr für die Vorschläge zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität für die Menschen haben und bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten



Beliebter Treff:
Das „ella“ Kulturhaus in Langenhorn

helfen werden.

Besuch bei der S-Bahn in Ohlsdorf

Vor wenigen Tagen stand ein Besuch in Doppelfunktion auf der Tagesordnung von Klaus-Peter Hesse. In seiner Funktion als verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion besuchte Hesse gemeinsam mit dem Geschäftsführer der S-Bahn Hamburg GmbH, Herrn Kay-Uwe Arnecke, das S-Bahnwerk in Ohlsdorf. Geschützt durch eine Stahlkappe wurden die Hallen besichtigt und Arnecke erläuterte die bereits durchgeführten und beabsichtigten Veränderungen im Betrieb.

Zurzeit befinden sich drei Werkhallen - Drehgestell- und Motorenwerk sowie die Lackiererei - auf dem Gelände des S-Bahnwerkes in Ohlsdorf. Dort werden die Aufgaben eines Bahnbetriebs- und eines Ausbesserungswerks vorgenommen. Die S-Bahn Hamburg GmbH lädt in unregelmäßigen Abständen zu einem „Tag der offenen Tür“ auf das Gelände ein, wo auch zahlreiche Züge aus vielen Epochen der 100jährigen S-Bahn-Historie aus nächster Nähe in Augenschein genommen werden können.

(Kontakt: S-Bahn Hamburg GmbH, Museumstraße 39, 22765 Hamburg oder via Internet unter der Adresse www.s-bahn-hamburg.de).



Kay-Uwe Arnecke und Klaus-Peter Hesse
MdHB vor einem historischen Zug aus den
1950er Jahren

Klaus-Peter Hesse freute sich, dass der Standort im Wahlkreis von der S-Bahn Hamburg GmbH so engagiert weiterentwickelt wird, und versprach, dass er auch künftig die engagierte Arbeit des Nahverkehrsunternehmens unterstützen wird.



Regelmäßige Wartung für Sicherheit und
Verlässlichkeit

Kontakt zum CDU-Wahlkreisbüro:

Klaus-Peter Hesse MdHB
Erdkampsweg 53
22335 Hamburg

Telefon: 040-53 32 01 77
Fax.: 040-53 32 01 88

E-Mail: hesse@mdhb.de
Internet: www.cdu-politiker.de

Meine Mitarbeiter und ich stehen Ihnen gern für Fragen oder Anregungen zur politischen Arbeit zur Verfügung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!**